

**A-Z Service**  
 Automekaniker  
**Flemming Christensen, Tinglev**  
 Hovedgaden 91  
 Tlf. 74 64 44 01  
 ALT I AUTOREPARATIONER

---

**ALT I GLAS...** www.erwins-autoruder.dk  
 Vi er specialister i montering af autoruder til busser, last- og personvogne m.m. Leveres/monteres hos dem eller på vores værksted.

- Frontruder
- Sideruder
- Bagruder
- Glasforsjelling (Ombrello)
- Stenslagsreparationer
- 3M Solfilms-eksperter

**Erwins Autoruder A/S** Glasspecialisten  
 Håndværkervej 12 • 6360 Tinglev  
 DOGNVAGT • Tlf: 74 64 41 89 • Fax: 74 64 34 89

**NATURMÆLK** Broderup  
 A.m.b.A. tlf. 74 64 28 01  
 økologisk ost, smør og mælk  
 Butikken er åben tirsdag og torsdag fra kl. 15.00-17.30, fredag fra kl. 10.00-18.00 og lørdag fra kl. 9.30-12.00

**Rita's** Jernbanegade 34  
 6360 Tinglev  
 Tlf. 74 64 22 32  
 URE GULD SØLV

**TINGLEV Optik** Man behøver ikke køre langt for at opleve god service - prøv selv!  
 v. ARNO Rupp-WEYGEL  
 JERNBANEGADE 34

**Sparekassen Løgumkloster** www.sparioegum.dk  
 Løgumkloster Ravsted Bolderslev Rodekro Hellevad Tinglev Tønder

**Karens Blomster** v/Arne Hansen  
 Hovedgaden 83  
 Tlf. 74 64 32 52

**Lyreco**  
 • 5.000 kontorprodukter på lager  
 • Bestil inden kl. 16.00, og du har varerne imorgen  
 • Ingen fragt og gebyrer

**BJ MUSIK** Din forhandler når det gælder Musik-instrumenter  
 Storegade 29 6200 Aabenraa Tlf. 74 62 11 56  
 www.bjmusik.dk

**SEHSTEDT** BUSSELSKAB OG REJSEBUREAU  
**NETTI** ist am Telefon! 74 64 81 81

Aktuel hårmode hos **Lærkesalonen**  
 Lærkevej 1 - Tinglev  
 74 64 46 06

**Fink, Greve-Thomsen & Underbjerg**  
 ADVOKATFIRMA MED MODERAT FOR LANDSRET OG HØJESTRET  
 6200 Aabenraa, tlf. 7462 1516 - 6230 Rodekro, tlf. 7466 1388

**El-gården** Hurtig el-service »lige om hjørnet!«  
 Tinglev ApS  
 Nørremarken 2, 6360 Tinglev  
 Tlf. 74644056

**Matzén** Glasbranchens specialist, som kommer overalt!  
 Gl. Aabenraavej 4  
 Tlf. 74 64 43 38

**Sko til hele familien** **PM SKO**

**Johann Andresen ApS**  
 AUT. GAS- OG VANDMESTER  
 74 64 48 16 - 74 61 33 16

.....øfter mal Fisch?! **RENS DAMBRUG ApS**  
 Rens Damager 4  
 Tel. 74 64 84 54

**Hansen's Gøstgivergaard**  
 Tingleff - Tel. 74 64 41 46

**Mad ud af huset** Hovedgaden 88  
 6360 Tinglev  
 Tlf. 74 64 40 32  
**MESTER SLAGTEREN** TINGLEV

**farve BASEN**  
 Vor Mølle Centerpladsen 11 • 6360 Tinglev • Tlf. 74 64 42 18 • www.farvebasen.dk



Jørn Warm vor seiner neuen Wirkungsstätte. Am 1. April übernimmt er den Schulleiterposten. (Fotos: Karin Riggelsen)

# Mit Teamgeist an die neue Aufgabe

*Er hat ein Ingenieurstudium absolviert und war im Kopenhagener Raum in der dänischen Volleyballelite als Spieler und professioneller Trainer Jahre lang eine feste Größe. Die Trainerarbeit hat Jørn Warm geprägt und war mit dafür ausschlaggebend, dass er die pädagogische Laufbahn eingeschlagen bzw. beibehalten hat. 2000 kehrte Warm mit Familie nach Nordschleswig in seine alte Heimat Quars zurück und trat eine Lehrerstelle an der Nachschule im Frösleelager an. Am 1. April übernimmt er den Schulleiterposten an der Deutschen Nachschule Tingleff. Warm wurde wieder Teil der Volksgruppe, der er in »jungen« Jahren nicht immer wohl gesonnen war. Es gab vieles, was ihn störte. Heute hat der 42-Jährige die Besonderheiten und das spezielle Flair der Minderheit neu zu schätzen gelernt und er freut sich, wieder »dabei« zu sein.*

Tingleff/Tinglev – Als Späteinsteiger brachte es Jørn Warm als Volleyballer bis in die dänische Elite. Der Sport bedeutete ihm viel und er schlug nach der aktiven Laufbahn eine bemerkenswerte Karriere als professioneller Elitetrainer ein. Parallel absolvierte er ein Ingenieurstudium, Schwerpunkt blieb vorerst aber die Trainerarbeit. Warm arbeitete viel mit jungen Talenten. Nicht nur sportliche Fachkompetenz war dabei gefragt, sondern auch psychologisches und pädagogisches Geschick. Letzteres sind Tugenden, die Jørn Warm zum Entschluss kommen ließen, nicht als Ingenieur in die Wirtschaft zu gehen, sondern pädagogisch zu arbeiten. Als Lehrer. 2000 kehrte er aus dem Kopenhagener Raum nach Nordschleswig zurück. Er wollte sich eigentlich erst einmal eine Auszeit gönnen und »am Haus in Quars bauen, das ich von meinen Eltern übernommen habe«, so der 42-Jährige. Über eine Stellenanzeige kam er dann aber als Lehrer zur Nachschule im Frösleelager. Am 1. April übernimmt er nun die Schulleiterstelle an der Nachschule in Tingleff.

Nein, wegen seiner Trainerkarriere und seiner Sportbegeisterung werde er die Deutsche Nachschule Tingleff nicht in ein Sportcollege verwandeln, unterstreicht Jørn Warm mit einem Schmunzeln. Er habe sich in den vergangenen Tagen und Wochen ein Bild vom Betrieb in der Nachschule machen können. Zu einem großen »Rundumschlag« mit etlichen neuen Ansätzen möchte und brauche er nicht ausholen, wie er betont. »Die Nachschule ist hervorragend geführt und es gibt viele gute Unterrichtsschwerpunkte. Auch im Hinblick auf Sport. Sicherlich werde ich die eine oder andere Idee einzubringen versuchen. Das können und sollen aber auch die Kollegen. Ich bin ein Teamspieler«, bringt Jørn Warm seinen sportlichen Hintergrund wieder ins Spiel.

Eine seiner wichtigsten Aufgaben sehe er darin, eine gute Zusammenarbeit mit den Lehrerkollegen aufzubauen, »sie zu motivieren und deren Engagement zu fördern«. Hin und wieder werde er sicherlich auch die »Coachrolle« einnehmen, das

den, das Haus in Quars wird jedoch nicht aufgegeben. »Ich werde für die Nachschule präsent sein. Das ist für mich selbstverständlich. Ich kann mir auch durchaus vorstellen, dass meine Kinder ihre Freizeit viel in Tingleff verbringen werden. Es gibt hier gute Möglichkeiten«, so Warm.

## Zurück zu den Wurzeln

Jørn Warm macht keinen Hehl daraus, dass er in seiner »Sturm- und Drangzeit« der Volksgruppe bewusst den Rücken zugekehrt hatte. Die Minderheit war ihm zu eng und zu festgefahren. Die Geborgenheit, der Zusammenhalt und die Verbundenheit innerhalb der Volksgruppe waren Attribute, die für ihn erst einmal nicht mehr zählten. Das hat sich grundlegend geän-

dert. Just diese Werte sind es, die Warm aufs Neue schätzen gelernt hat. Sie sind maßgebend dafür, dass er in seine Heimat zurückgekehrt ist und entschieden hat, sich für das Schulleiteramt an der Deutschen Nachschule Tingleff zu bewerben.

»Ich glaube, es ist vielen jungen Nordschleswigern so gegangen. Zumindest zu meiner Zeit. Die Minderheit war in sich gekehrt. Man möchte fast sagen, man war als Volksgruppenangehöriger isoliert. Das hat sich zum Glück sehr geändert. Die Minderheit ist offener geworden und ich sehe es als Verpflichtung und Chance zugleich an, die Besonderheiten der Volksgruppe als Bereicherung nach außen zu tragen«, sagt der 42-jährige Ingenieur und einstige Elitetrainer.

Er sei überall sehr herzlich und mit offenen Armen empfangen wor-

den. Sei es in den deutschen Einrichtungen im Bereich seines Zuhauses in Quars oder bei ersten Kontakten an seiner neuen Wirkungsstelle in Tingleff. »Ich war gleich wieder zu Hause. Ich fühlte mich geborgen. Etwas, was die Minderheit auszeichnet«, stellt der neue Nachschulleiter fest. Er traf auf viele bekannte Gesichter, die die Erinnerung an früher weckten. Da ist der Hausmeister, der mit einer ehemaligen Schulkameradin von Jørn Warm verheiratet ist, da sind frühere Lehrer von der Deutschen Schule, sogar der Lokalredakteur des Nordschleswigers und etliche andere Personen, die Jørn Warm ein Begriff waren und sind und die ihm das Gefühl vermitteln, als sei er nie weg gewesen.

Da seine Frau Karin ebenfalls aus der Minderheit (Tøndern) stammt, kam der Entschluss, nach Nordschleswig zurückzukehren, nicht von ungefähr. Es lag aber auch an einem generellen Schnitt, den Jørn Warm nach seiner eindrucksvollen Trainerkarriere gemacht hat. »Ich hatte genug vom pulsierenden, mitunter hektischen Treiben im Großstadtgebiet und ich fand, dass meine Kinder nicht in Kopenhagen aufwachsen sollen«, erklärt der 42-Jährige.

Die vielen Jahre als erfolgreicher Volleyball-Trainer und Aktiver wolle er keinesfalls missen. Die Zeit habe ihm vieles gebracht und ihn sehr geprägt. »Es gibt aber Wichtiges, als einem weißen Ball hinterher zu jagen. Viel wichtiger ist zum Beispiel die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen«, unterstreicht Jørn Warm. Dazu beizutragen, dass sie sich entwickeln und einen positiven Werdegang einschlagen, sei etwas Besonderes und sehr Wichtiges.

Das bedeute allerdings nicht, dass er seine Sportbegeisterung und seine Erfahrungen als Mannschaftssportler und Elitetrainer völlig ad acta gelegt hat. Er habe aber neue Schwerpunkte in seinem Leben gesetzt. Er sei dabei sicherlich durch seinen Vater »vorbelastet«, der u.a. lange im nordschleswigschen Schuldienst tätig war und dessen pädagogisches Wirken Jørn Warm sehr schätzt.

